

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

353 (27.12.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353. Erstes Blatt.

Montag den 27. Dezember

1886.

Bekanntmachung.

Die Einrichtung der Großh. Zentralkassen betreffend.

In Folge veränderter Dienst-Einrichtung werden vom 1. Januar 1887 an die Großh. Zentralkassen — nämlich die Generalstaatskasse, die vereinigten Schuldentilgungskassen (mit der Einlösungskasse), die Eisenbahnhauptkasse — nur noch in den Vormittagsstunden von 9–12 Uhr für den Ein- und Auszahlungsverkehr geöffnet sein. In den Nachmittagsstunden können, von dringenden Ausnahmefällen abgesehen, baare Ein- oder Auszahlungen bei jenen Kassen fernerhin nicht stattfinden. Auch bleiben die Räumlichkeiten der Zentralkassen insoweit geschlossen, als es zur ungehinderten Vornahme des Monats- und Jahresabschlusses oder eines unvermutheten Kassensturzes erforderlich ist.

Da der 2. Januar 1887 auf einen Sonntag fällt und deshalb der 3. Januar durch Vornahme des Jahreskassensturzes in Anspruch genommen ist, werden die Ein- und Auszahlungsgeschäfte für das Jahr 1887 bei den genannten Kassen erst am Dienstag den 4. Januar beginnen.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Einlösung von Zinsscheinen, gekündigten Schuldverschreibungen zc. sowohl bei der Großh. Domänenverwaltung als bei dem Großh. Hauptsteueramt dahier auch künftig während des ganzen Tages innerhalb der üblichen Geschäftsstunden stattfindet.

Weiter machen wir hierdurch bekannt, daß alle von einer der genannten Zentralkassen ausgestellten Empfangsbescheinigungen vom Beginn des Jahres 1887 an von zwei Oberbeamten gemeinschaftlich unterzeichnet werden müssen. Die Namen und Unterschriften der zur Quittungserteilung berechtigten Oberbeamten beziehungsweise ihrer Stellvertreter sind aus einer in den Räumlichkeiten einer jeden Kasse angehefteten Mittheilung zu ersehen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1886.

Großh. Ministerium der Finanzen.
Eilstädter.

rdt. Schulz.

2.1.

3.2.

Bekanntmachung.

Im Neujahrs-Briefverkehr ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die Wohnung des Empfängers nach Straße und Hausnummer deutlich angegeben werde. Dies gilt auch für Stadtbriefe. Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Karlsruhe (Baden), 21. Dezember 1886.

Der kaiserliche Ober-Postdirector,
Scheune Ober-Poststr. 4
D. S.

Bekanntmachung.

Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrsbriefverkehrs können Briefe, Postkarten und Drucksachen an hiesige Einwohner, deren Bestellung am 1. Januar früh gewünscht wird, bereits vom 26. Dezember ab zur Einlieferung gebracht werden. Der beabsichtigte Zweck wird aber nur dann erreicht, wenn die Anlieferung spätestens am 30. Dezember früh erfolgt. Der Absender hat derartige Briefe zc. nach Karlsruhe, welche einzeln mit Freimarken frankirt sein müssen, in einen Umschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen: „Darin Neujahrsbriefe nach Karlsruhe. An das kaiserliche Postamt I in Karlsruhe.“ Die also adressirten Päckchen, deren Frankirung als solche nicht beansprucht wird, können an den hiesigen Postaltern abgegeben, oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkästen gelegt werden. Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Einrichtung lediglich auf in Karlsruhe verbleibende frankirte Briefe sich erstreckt. Briefe zc. nach anderen Orten würden sofort in gewöhnlicher Weise abgesandt werden.

Erläuternd wird dringend ersucht, die Neujahrsbriefe mit der vollständigen Wohnungsangabe nach Straße und Hausnummer zu versehen. Wer diese Angabe wegläßt, muß es sich selbst zuschreiben, wenn seine Briefe später als jene mit Wohnungsangabe zur Bestellung gelangen können.

Karlsruhe (Baden), 23. Dezember 1886.

Kaiserliches Postamt I.
Bräuner.

Bekanntmachung.

Der städtische Rechenschaftsbericht für das Jahr 1885 ist im Druck erschienen und wird in der Weise zur Verteilung gebracht, daß derselbe den Bürgern und Einwohnern hiesiger Stadt während 8 Tagen im Rathaus — Zimmer Nr. 48, 2. Stock (Dienerzimmer) — in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1886.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

2.2.

Wegwartsstelle.

2.2. Der Wegwartsdienst auf Distrikt Nr. 57 des Kreisgemeindevorges Nr. 53 Knielingen-Welschneureuth und Nr. 53a Teufschneureuth bis an die Landstraße Nr. 19 Karlsruhe-Eggenstein ist erledigt. Bewerber wollen ihre Einaben mit Leumundzeugniß bis spätestens 10. Januar 1887 der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe — Westendstraße 64 — einreichen.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigst per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

6.4. Kriegstraße 28 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist von 12–2 Uhr einzusehen.

Mittwoch den 29. Dezember, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Herrn Professor Dr. W. H. v. Riehl aus München.
Thema: „Der Bund der Kunst mit dem Gewerbe.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Döet, L. Fr. Schuster und Oscar Raffert's Nachfolger abgegeben.

2.1.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Privatspargelgesellschaft.

2.2. Die geehrten Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß für die Jahre 1885 und 1886 die Vertheilung einer Dividende zu Gunsten der länger als 2 Jahre in der Gesellschaft befindlichen Mitglieder mit 3 Pfennig auf je 2 Mark des Sparguthabens am 31. Dezember 1886 stattfindet. Gleichzeitig wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Spargbücher behufs der Kontrolle, Zins und Dividendengutschrift, spätestens bis 30. Dezember l. J. bei unserer Kasse abgegeben werden müssen.

Sparanlagen und Anmeldungen zur Aufnahme in die Gesellschaft werden noch bis zum nächsten Tage angenommen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1886.

Der Verwaltungsrath.

— Lessingstraße 3a, nächst der Kaiser-
Allee, ist der 2. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer,
Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, nebst
Anteil an Waschküche und Trockenpelcher, sogleich
zu vermieten. Näheres daselbst im Bäderladen.

— Lessingstraße 5, nächst der Kaiser-
Allee, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zim-
mern nebst Badezimmer, sogleich zu vermie-
then. Die Wohnung hat eine gesunde und
freie Lage und ist der Reizeit entsprechend
eingerichtet. Näheres daselbst im Laden.

— Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, beste-
hend in 4 großen Zimmern, Mansarden und Keller,
sogleich beziehbar zu vermieten.

3.2. Westendstraße 15 ist der 2. Stock, be-
stehend in 5 Zimmern, geschlossener Veranda, 2
Mansarden, Küche und Zugehör, an eine ruhige
Familie auf 28. April zu vermieten. Näheres
Walbstraße 9 im Laden.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer,
Küche und allem Zugehör in der Bel-Etage, ele-
gantest ausgestattet, ist per sofort oder später zu
vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, parterre
rechts.

— Eine schöne Wohnung im Hochparterre, be-
stehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zim-
mern nebst anstehender Veranda, Dienerzimmer
und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher
Allee 12 im 2. Stock, Nachmittags nach 4 Uhr.

Lammstraße,

zwischen Kaiserstraße und Friedrichsplatz, ist eine
elegante Wohnung von 4 Zimmern und Küche, so-
wie eine solche von 3 Zimmern und Küche per 23.
Juli kommenden Jahres zu vermieten. Adressen
unter R. H. 500 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Kaiser Wilhelm-Passage.

— Verkaufsstelle, auf 1. Oktober 1887 zu
beziehen, hat zu vermieten und können jetzt schon
Vormerkungen darauf gemacht werden bei
W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine Wohnung von 3—4, auch 5 Zimmern
wird zu mieten gesucht auf 23. April oder auch
früher. Offerten sind im Kontor des Tagblattes
unter Nr. 5000 niederzulegen.

2.2. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern und
Küche, inmitten der Stadt gelegen, wird per 23.
Januar 1887 zu mieten gesucht. Offerten unter
Chiffre H. H. befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Erbprinzenstraße 24, parterre, ist ein
freundliches, gut möbliertes Zimmer mit angeneh-
mem freien Eingang auf 1. Januar zu vermieten.

— Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich
an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres
Berberstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Leopoldstraße 28 ist ein tapeziertes, größeres
Mansardenzimmer ohne Möblierung sofort billig zu
vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kapitalien

zu 4%, auf 1. Hypotheken in guter Lage sind in
beliebiger Höhe auszuliehen durch W. Gutekunst,
Douglasstraße 2. 6.6.

M. 50000

sind ganz oder geteilt auf II. Hypothek auszu-
leihen durch W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

43000 Mark

sind ganz oder geteilt auf erste Hypothek gegen
doppelte Versicherung zu 4 1/2 bis 4 Prozent Zins
per sofort oder später dauernd auszuliehen. Offerten
unter Chiffre A. B. 27 befördert das Kontor des
Tagblattes. 2.2.

Kapital-Gesuch.

3.3. M. 4500 als erste Hypothek zu 4 1/2% auf
ein Anwesen in einem Landorte, mit Brandflasse-
anschlag von 12680 M., von einem pünktlichen
Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Anträge
befördert das Kontor des Tagblattes.

23000 Mark

werden auf ein hier in besserer Lage sich befindliches
Haus, gerichtlich taxirt zu 40000 M., sofort als
I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten mit
Angabe des niedrigsten Zinsfußes sind unter R. 24
im Kontor des Tagblattes gest. niederzulegen.

Gesucht.

3.2. Zuverlässige Anstreicher finden nach Weib-
nachten Beschäftigung: Steybanenstraße 34.

Eine Haushälterin und eine Büffeldame

finden gute Stellen durch R. Tröster, Karls-Fried-
richstraße 2. 2.2.

U. Sch. Dienstepersonal aller
Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts
durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau,
Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

85. Dienstepersonal

aller Branchen findet stets die besten Stel-
len durch das Haupt-Blatting-Büreau
von R. Tröster, Karls-Friedrichstraße 2.

Stelle-Gesuch.

3.3. Ein gelehrter, kautionsfähiger Kaufmann mit
Sprachkenntnissen sucht Stelle als Buchhalter,
Kassierer oder Korrespondent. Briefe unter O. 36
befördert das Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

4.4. Zu pünktlicher und diskreter Besor-
gung kaufmännischer Comptoirar-
beiten jeder Art empfiehlt sich ein erfah-
rener, solider Kaufmann. Offerten werden
unter Nr. 499 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. Auch hat Herr Wilh. Herke
jun. hier die Gefälligkeit, nähere Aus-
kunft zu erteilen.

Weißstickereien

jeder Art, von den einfachsten Buchstaben bis zu
den feinsten Monogrammen, werden schön und bil-
lig angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stock.

3.2. Stick- und Häkelarbeiten
werden schön und geschmackvoll angefertigt: Her-
renstraße 29 im 3. Stock.

Hausverkauf.

10.9. Das Haus Gartenstraße 40 a, ohne
Vis-à-vis, vollständig fertig und elegant aus-
gestattet, ist zu verkaufen. Dasselbe kann
jederzeit eingesehen werden. Näheres Pirsch-
straße 38, Bureau.

Fabrikantwesen

mit Wasser- und Dampftrieb, unweit des Haupt-
bahnhofs Eßlingen, ist zu verkaufen. Näheres
durch W. Gutekunst, Douglasstraße 2, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

— Schillers Werke, illust. Gall-
berger'sche Pracht Ausgabe, 4 Bände, in Pracht-
band mit Goldschnitt, billig zu verkaufen.
Ankauf im Kontor des Tagblattes.

3.2. Die f. St. zum Circus Binder verwendet
gewesenen circa 1000 kg schweren Leinwäcken
sollen im Auftrag des Eigentümers verkauft werden.
Offerten an die
Eisenbahn Güterbestätterei Karlsruhe.

— Gewerbehalle, Jahrg. 1863—1876.
Teirlich, Blätter für Kunstgewerbe, die 6
ersten Bände (die besten), stark gebunden und
vorzüglich erhalten, zu verkaufen. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Neue Polstermöbel:

Garnituren mit Fauteuils, Halb-Fauteuils und
Stühlen, Wohn- und Schlafzimmersdivans, Chaisse-
longues, Kanapés in Damast-, Ripps- und Fran-
zösischstoffbezug, halbfranzösische und Mainzer Bett-
laden, Bettroste, Matratzen und Polster, Nacht-
und Waschtische zu den billigsten Preisen empfiehlt
Aug. Kostan, Tapezier,
Eoplienstraße 56.

Kanarienvögel,

ächte Harzer Rasse, gute Sänger, im Preis von
8—30 Mark, und ein Vogellässig, Laubsägearbeit,
Preis 18 Mark, sind zu verkaufen: R. Hock, Karls-
straße 28. 3.2.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. In guter Geschäftslage der Stadt wird ein
rentables Haus mit Einfahrt und großem Garten
für Geschäftsbetrieb zu kaufen gesucht. Offerten
unter „S. H. C. 148 Hauskauf“ an das Kontor
des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

— Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150
bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten
im Pianolager, Herrenstraße 31.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden ange-
kauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 199 a, Ecke der Walbstraße.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Wert
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber, Borten, Stickerien,
Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden
fortwährend gekauft bei Ed. Lämmle, Kaiser-
straße 101.

— Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und
Borten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 85.

— Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,
allerlei Borten zahlt Frau Rentlinger Wittwe,
große Spitalstraße 14.

— An- und Verkauf von gebrauchten Möbeln,
Betten, Schuhen und Stiefeln sowie Herren- und
Frauenkleidern.
G. Fuller,
Durlacherstraße 54.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Ochsenhäcker

werden fortwährend gekauft bei
A. Niedermayer, Küfermeister,
97 verlängerte Eoplienstraße 97.

Für Hasenfelle

werden die höchsten Preise bezahlt in der
Fell- und Rauchwarenhandlung von
Em. Salomon,
Spitalstraße 23.

4.4. Ein Primaner
erteilt Schülern der unteren Klassen des Gymna-
siums Unterricht in Latein sowie Anfängern in
Griechisch. Honorar 60 Pf. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

2.2. Ein Oberprimaner
des Gymnasiums, welcher schon mehrfach — immer
mit gutem Erfolge — Unterricht erteilt hat, wünscht
jüngeren Schülern Nachhilfestunden zu geben.
Näheres zu erfragen Nowackanlage 19 im 3. Stock.

— In den Zeichen- und Zuschneidekurs der
Damenschneiderei sowie in das gründlich-praktische
Erlernen der Kleider können täglich junge Mäd-
chen aufgenommen werden.
Für Privatkurse besondere Eintheilung.
Pauline Frantz,
Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Champagner

von
G. H. Mumm & Cie., Reims,
Schaumweine
von
Matheus Müller, Eltville
(im Rheingau),
beste deutsche Marke,
1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,
bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und
25 Flaschen empfiehlt

G. Hartung,

Amalienstraße 1,
Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

Malaga, Marsala, Madeira,
Sherry, Portwein, Tokayer
empfehlen

Hermann Gaupp,

Blumenstraße 2.
3.2.

Bordeaux-Weine,



garantirt ächte,
von
Lynch freres,
Weingüter-Besitzer
in **Bordeaux,**
pr. Fl. ohne Glas:

Clairac	W. 1 15,
Bonnes-Côtes	" 1 30,
St. Emilion	" 1 65,
Lynch	" 2 50,
Margaux	" 4 70

empfehl
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28.

Hauptniederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren

- P. Abt, Karlsstraße 41,
- W. Bayer, Baldbornstraße 4,
- E. Carwin, Hirsstraße 29,
- W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- K. Enz, Karlsstraße 12,
- P. Fischer, Vestingstraße 21,
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Ein-
gang Erbprinzenstraße,
- R. Heilmann, Schützenstraße 61,
- G. Heß, Karl-Friedrichstraße 6,
- G. Herle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- N. Hofherr, Herrenstraße 35,
- H. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- Fr. Lm, Grenzstraße 8,
- E. Mayer, Bähringerstraße 41,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- D. Mörch, Marienstraße 37,
- B. Osterle, Balbstraße 89,
- G. Richter, Bähringerstraße 77,
- F. Sypfle, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- H. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 50,
- G. Zschornia, Gartenstraße 23,
- G. Weil, Mühlburg,
- G. Weis, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

Beste
rothe und weiße

Tischweine,

sowie vorzügliche
in und ausländische

Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

Louis Lauer,

Groß-Hoflieferant.

Heinrich Dobmann jun.,

Hirschstraße 4,

empfehl

84.

Malaga , dunkel, alt,	in Flaschen und Fäßchen
goldbroth, alt,	
Muscatteller , alt,	à 16 und 32 Liter.
Sherry , sehr alt,	
Madeira , sehr alt,	uralt (Me- dicinalwein erster Güte).
Tokayer in Flaschen,	

Preislisten sehen gerne zu Diensten.

Champagner von Jules Mumm & Cie. in Reims, anerkannt seine Qualitäten, vom Zollkeller zu Originalpfeifen, **deutsche Schaumweine**

von **Friedrich Kroté in Coblenz,**
= beste und feinste deutsche Marke =

empfehl

Chr. Gockel, Karlsruhe, Herrenstraße 40,
Generalagent für Süddeutschland.

32.

Friedrich Maisch,

Groß-Hoflieferant,

Ludwigsplatz 37,

empfehl zu den billigsten Preisen:

Deutsche und Schwedische Punsch-Essenzen aus den renom-
mirtesten Fabriken,

Arac, Rum, Cognac, altes Kirschen- und Zwetschgen-
wasser, feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure,

Champagner und Deutsche Schaumweine verschiedener
Firmen zu Fabrikpreisen,

Flaschenweine, als: Badische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-,
Griechische, Ungar- und Spanische Weine.

Besonders erlaube ich mir einen **Champagner**, welchen ich bei
Kisten von **12 Flaschen à W. 2.20** erlasse, als

passendes Weihnachts-Geschenk

zu empfehlen.

43.



Cognac fine Champagne, Rum de Jamaica,
Arac de Batavia, Kron-Arac, Kirschwasser, Punsch-
essenzen, Thee, Vanille, Cacaomasse und Cacaopulver
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.
Düsseldorfer Punsch- u. Liqueurfabrik

B. Meising, Düsseldorf.

30.28.

Käuflich bei **M. Altmann, Weinhandlung, Jul. Dehn, Aug. Kühn.**

F. Walter,
 Pfalzgraf's Nachfolger,
 Weinhandlung, Douglasstraße 15,
 empfiehlt für die Feiertage seine ganz
 vorzüglichen Rothweine:

	per Liter.
Kaiserstähler	— 80,
Zeller	1.—
Affenthaler	1.20,
Affenthaler Auslese	1.70,

zu Stübwein bestens geeignet.
 NB. Obige Weine werden auch flaschen-
 weise abgegeben. 8.5.

Erdbeerwein,
 Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgun-
 der, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschen-
 wasser, Champagner, alles nur in bester Waare,
 empfiehlt
 — Louis Lüder, Westendstraße 20.

Düsseldorfer Punschessenz
 von Arac, Rum und Burgunder
 empfiehlt
Heinrich Münch,
 8.6. Adlerstraße 5.

Punschessenz,
Bassermann & Herrschel,
 25.21. Mannheim.
 garantiert rein, nur aus Arac oder Rum oder
 Portwein bereitet, zu haben bei E. Dörflinger,
 Michael Hirsch, F. Herlan Wittwe, Josef
 Rüst, Louis Sturm, Wickersheim & Co.

Arac, Rum, Cognac,
 Kirschen- und Zwetschgen-
 wasser,
 Anisette, Pfeffermünz,
 Hamburger Tropfen,
 Boncamp,
 Vanilleliqueur &c.
 empfiehlt **Heinrich Münch,**
 5.3. Adlerstraße 5.

 **H. Dobmann junior**
 KARLSRUHE.
Thee en gros
 Lager London, Rotterdam, Mannheim

Thee
 aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen
 Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pf. an zu Origin-
 alpreisen des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-
 Packeten stets vorräthig: Waldstraße 54.

CHOCOLAT
MENIER
 (Das beste Frühstück)
 präparirt aus feinstem Cacao und raffiniertem
 Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; bewah-
 rig und immer frisch bei
 W. Kaufmann jun., 172 Kaiserstrasse.

Spitzwegerich-Honigbonbons,
 sicherstes Mittel gegen Husten, Brustbeschwerden
 und Heiserkeit, in Packeten à 20 Pf. zu haben bei
 6.6. **Carl Malzacher, Karlsruhe.**

10 Kilo Biscuits

in einem Holzkistchen
 für M. 12.— (Abgabe nicht unter einem Kistchen.)

Hch. Dobmann junior,
 Hirschstraße 4. 8.3.

Zur Beachtung.

Die Mineralwasser der fisciatischen Quellen zu Niederselters und Ems sind mit
 Kapseln versehen, welche die Prägung

**Niederselters — Nassau,
 Kränchenbrunnen — Ems oder
 Kesselbrunnen — Ems**

tragen. In der Mitte dieser Umschrift befindet sich der **Preussische Adler** und außer-
 halb derselben die Worte: „**Staniol-Metall-Kapselabrik A. Flach, Wiesbaden**“.
 Krüge oder Flaschen, welche mit diesen Kapseln nicht verschlossen sind, insbesondere
 solche, deren Kapsel gar keine Prägung oder einen einfachen Adler oder die Worte: Selzer-
 Wasser tragen, enthalten kein ächtes Mineralwasser von Niederselters
 oder Ems.

Genauere Abbildungen der äußeren Erkennungszeichen der Richtigkeit der vorgenannten
 Wasser sind bei den Herren **Bahn & Bassler** und **Ernst Glock Sohn**
 in **Karlsruhe**, sowie bei allen bedeutenden **Mineralwasser-Handlungen**
 und **Apotheken** einzusehen und erhältlich.
 Niederselters im Dezember 1886. 8.2.

Königl. Preuss. Brunnen-Comptoir.

Lehrenkrauß'sches Brod.

Den verehrlichen Consumenten des rühmlichst bekannten groben und
 feinen **Schrot** oder (**Graham**) **Brods**, das für Verstopfung des
 Leibes, für Krankheiten des Magens, der Verdauung, der Lungen u. s. w.
 schon so viele ausgezeichnete Dienste leistete und von den bedeutendsten
 Aerzten des In- und Auslandes empfohlen wird, ist nunmehr täg-
 lich, sowie auch **Lebkuchen** in allen Größen und Formen, von
 feinem Landhonig verfertigt, zu haben in der

fein- u. Brodbäckerei von
C. Kasper,
 3 Linkenheimerstraße 3. 2.2.



**Rademann's Knochenbildender
 Kinderzwieback** in Gries-
 form,
 bestes und billigstes Nahrungsmittel für Kinder, erleichtert wegen
 seines hohen Gehalts an Knochenbildenden Salzen besonders das Zah-
 nen der Kinder. Preis per Büchse 1 Mark.

Zu haben in Karlsruhe bei **Carl Roth, Carl Malzacher** und **Aug.
 Kühn, Schützenstrasse, in Ettlingen** bei Apotheker **Jos. Classen**.
 Direct bei Apotheker **Rademann, Forbach i. Lothr.** 52.15.

**1887
 Kalender**

**Küchen-, Abreiss-, Comptoir-, Notiz-,
 Portemonnaie-, Taschen- und Wand-
 kalender** empfiehlt 8.3.

L. Doering Nachf.,

nicht mehr Ecke der Ritterstrasse,
 sondern nur
205 Kaiserstrasse 205.

Cravatten,

zu
Weihnachtsgeschenken
besonders geeignet, empfiehlt
in neuem, reichhaltigem Sortiment
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

Frau-Ringe,
massiv in Gold,
in grösster Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringschmied-Fabrikant,
Kaiserstrasse 151.



Gebraunter Kaffee, tadellos gleichmässig geröstet, in unseren seit Jahren als leistungsfähig und solide bewährten

Patent-
Kugel-Kaffeebrennern

ist für jede Colonialwaarenhandlung erfahrungsgemäss das beste, erfolgreichste Mittel zur Hebung des gesammten Waarenumsatzes. Unsere Kaffeebrenner in Grössen von 3 bis 100 kg Inhalt, auch brauchbar zum Rösten von Cacao, Malz, Getreide u. s. w., ergeben wesentliche Ersparnisse an Zeit und Brennmaterial, sind daher im Betriebe höchst rentabel! Auch nach Baden in grösserer Anzahl geliefert. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben über vorzügliche Leistung. Emmericher Maschinenfabrik und Eisengesserei van Gölpen, Lensing & von Gimborn, Emmerich am Rhein. Oft prämiirt. — Auf der Karlsruher Ausstellung sehr günstig beurtheilt durch den von Grossh. Ministerium berufenen Prüfungs-Ausschuss. Abschlüsse durch C. Oberst, Karlsruhe, Stephaniensstrasse 49. 17.1.

Schaftstiefel, wasserdicht,
für Herren und Knaben, solid und billig, bei
3.3. **L. Wacker, Waldstrasse 37.**

Feuer-, Fall- u. einbruchsfichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Gebrüderstrasse 24.

Für die Saison
empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme, Mäntel etc. unter Zusicherung feinsten Ausfüh-rung und prompter, reeller Bedienung.
achtungsvoll
Frau **L. Kummel,**
Aderstrasse 36 im 3. Stock.

Kinderschlitten von M. 4.50 an,
Schlittschuhe m. Riemen M. 2.—,
dto. Halifax (Patent) M. 3.50
empfehle die Eisenhandlung
J. Marum,
5.4. Kaiserstrasse 48.

Feuerwerkskörper
verkauft billigt
W. Doll, Ecke der Kronen- und Spitalstrasse 25.

Importirte ächte Havanna-Cigarren

in allen Preislagen,
die besten Fabrikate von
Bremer- und Hamburger-Cigarren
das Stück zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 und 15 Pf. in reicher Auswahl,
französische, amerikanische, russische, türkische u. ägyptische
Cigaretten und Rauchtabake
empfehlen
Max Levisohn & Co.,
Kaiserstrasse 141. 10.8.

Ariston,
neuestes Musikinstrument,
nach Noten spielend, auf welchem ohne besondere Mühe Hunderte von
verschiedenen Stückchen gespielt werden können. Niederlage bei
G. Schmidt-Staub,
Kaiserstrasse 154, gegenüber der Infanteriekaserne.

Zu Christbaumverloosungen

empfehle ich eine reiche Auswahl geeigneter preiswürdiger Gegenstände von
50 Pf. an.

Friedr. Storz,
38 Kaiserstrasse 38.

Herdfabrikation und Bauschlosserei

Itte & Ganz,

22 Adlerstrasse
SPECIALITÄT!

Geschäftsbau!
Adlerstrasse 22
Karlsruhe.

Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebrauchten Kochherde mangelhafter Constructionen nach unserem verbesserten neuen System wieder so herzurichten, dass wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.

Patent.
Eine bahnbrechende deutsche Erfindung,
das Vollkommenste auf dem Gebiete der Nähmaschinenindustrie,
ist
die rotirende
Zweispulen-Maschine
für Familien und Gewerbe, von
Junker & Ruh,
welche auch den Unterfaden direct von der überall käuflichen Garnrolle näht, spielend leicht zu handhaben ist und den schönsten Doppelsteppstich bildet.
Junker & Ruh, Karlsruhe,
Fabrik-Lager: Sophienstrasse 61, zunächst der Rheinthalbahn.



Garnbehälter mit eingesetzter Unterfadenrolle in verkleinertem Maassstab.

Kalender für 1887, als:

Abreiss-, Kontor-, Geschäfts-, Taschen-, Wand-, Münchener Kalender
Neuheit **Bormann's Notizkalender**
empfiehlt in grosser Auswahl
Hermann Schmidt,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse, und Sophienstrasse 5.

Das Neueste in Scherz- und Neujahrs-Karten

31. bei **Hermann Schmidt,** Kaiserstrasse 159 und Sophienstrasse 5.



**Unren-
Reparaturen**
jeder Art werden
ausserst pünktlich unter
billigster Berechnung
ausgeführt bei
Gebrüder Dees,
Uhrmacher
Kaiserstrasse 215,
entw. über
Hof.

Silber-Lotterie

des Badischen Militär-Vereins-
Verbandes
zur Unterstützung hilfsbedürftiger Vereins-Mitglieder,
genehmigt von Grossh. Regierung.

Hauptgewinne **3000 M., 2000 M., 1000 M., 2 à 500 M., 3 à 400 M.,**
4 à **300 M., 5 à 200 M., 10 à 100 M., 20 à 46-55 M., 30 à 36-45 M.,**
40 à 26-35 M., 50 à 21-25 M., 100 à 16-20 M., 1533 à 3-15 M.

Zusammen **1800 Gewinne** im Werthe **30000 Mark.**
Sämmtliche Gewinne bestehen aus echten Silber- und Goldgegenständen von
gleichem Werthe.

Ziehung in Karlsruhe am 30. März 1887.

Loose à 1 Mark sind zu beziehen durch den Hauptübernehmer
Hoflieferant Karl Bregenzer in Karlsruhe.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 33.

Münchener Export-Lagerbier

(Zacherl'sche Brauerei)
in Flaschen, vorzügliche Qualität,
empfiehlt

H. Schindler,
Restauration Vier Jahreszeiten.
Bei Abnahme von 10 Flaschen
frei in's Haus. 87

Billigste zweifarbige **Rechnungen** in feinsten Qualität,
1^o Geschäfts- und Copir-Bücher
99. von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover.
Kaiserstrasse **205** **L. Doering Nachf.** Kaiserstrasse **205.**

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Grossherzogthum Baden.
Nr. 44 vom 23. Dezember 1886.

Inhalt:
Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs:
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:
die Aenderung von Familiennamen betreffend;
die erste juristische Staatsprüfung im Spätjahre 1886
betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Ausgabe von Schulverschreibungen auf den Inhaber
durch die Stadtgemeinde Konstanz betreffend;
des Ministeriums der Finanzen:
die Einrichtung der Grossherzoglichen Zentralkassen betr.
Dienstverledigung.
Die Stelle eines Bezirksarztes in Stodach.
Todesfälle:
Gestorben sind:
am 7. November 1886: Großmann, Eduard, katho-
lischer Pfarrer, in Obergrombach; am 21. November 1886:
Kurz, Albert, katholischer Pfarrer, in Zollingen; am
23. November 1886: Eberhardt, Christian Franz
Wilhelm, evangelischer Pfarrer, in Seemfeld.

BESUCHKARTEN,

Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten
werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste
und zu den billigsten Preisen angefertigt bei

Gebr. Leichtlin,
32. Accidenz-Druckerei, Zähringerstrasse 69.

Besuchskarten, Neujahrskarten und Briefe

liefert hochfein, rasch und billig 31.
die Agentur der Doering'schen Buch- und Kunstdruckerei
Hermann Schmidt,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse und Sophienstrasse 5.

Gratulations-Karten und Scherz-Karten

mit deutschem und englischem Text
41. empfiehlt in reichster Auswahl **C. Feigler.**

Folgt ein Zweites Blatt.